

VETimpulse Web-Tipp: [www.wikivet.net](http://www.wikivet.net)

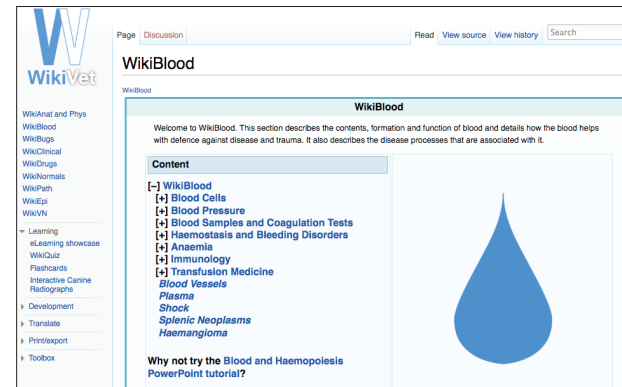
## Wikipedia für Tierärzte

*Wikipedia kennt jeder. Wikivet arbeitet nach dem selben Prinzip – mit einer kleinen Zugangsbeschränkung: Tiermedizinstudenten und Tierärzte erarbeiten und überprüfen Artikel zu allen Themen der Tiermedizin und entwickeln wikivet so ständig weiter. Auf die rein fachbezogene Informationsplattform erhält aber auch nur diese Zielgruppe Zugriff.*

Zunächst sollte das Wiki nur gemeinsame Lehrinhalte online wiedergeben. Dazu schlossen sich 2007 mehrere Universitäten in Großbritannien zusammen. Inzwischen beteiligten sich 206 Hochschulen aus 76 Ländern. Aus dem deutschsprachigen Raum ist nur die TiHo dabei. Die Wikivet-Inhalte decken alle Bereiche der vorklinischen und klinischen Ausbildung aus unterschiedlichen Perspektiven ab.

Ähnlich wie beim »großen Bruder« Wikipedia informieren mehr als 4.000 Seiten über das ganze Spektrum der Fachgebiete von Anatomie bis Zahnmedizin. Dazu kann man sein Wissen in mehreren Quiz testen, interaktiv Röntgenaufnahmen befunden oder in der Notfallmedizin Hunde vor dem Tod »retten«.

Da ein Wiki immer weiter wächst, sind auch hier weitere, dann eher praxisrelevante



Themen geplant. Schon 2012 sollen »Vet Pro«-Inhalte auch bei Klinikern Interesse wecken.

Einziger Haken: Zur Zeit gibt es das Wikivet-Angebot nur auf Englisch. Es soll zwar sowohl eine spanische als auch eine Übersetzung ins Französische geben. Für eine deutsche Version fehlt es derzeit aber noch an Freiwilligen. Denn

genau wie bei Wikipedia sind es die Mitglieder, die für Inhalte sorgen.

»Deshalb haben wir auch mit Studenten der vorklinischen Semester begonnen«, sagt Nick Short, Leiter der E-media Abteilung des Royal Veterinary College (RVC) in London. Inzwischen seien diese Studenten so geübt im Umgang mit den neuen Technologien, dass es für sie im Vergleich zu vielen Praktikern ein Leichtes sei, eine Wikiseite zu erstellen. »Es wächst international

so eine Generation von Klinikern heran, die keine Berührungsängste mit Computern hat und die veterinärmedizinische Gemeinschaft weltweit rückt noch enger zusammen.« *po*

*An Übersetzungsarbeiten interessierte Studenten oder Kliniker kontaktieren Nick Short (RVC) via E-Mail an [wikimaster@wikivet.net](mailto:wikimaster@wikivet.net)*